

Osisko Mining Corp.: Canadian-Malartic-ähnliche Mineralisierung in Zone Jeffrey entdeckt

01.03.2011 | [IRW-Press](#)

Montréal (Québec), 28. Februar 2011. [Osisko Mining Corporation](#) (TSX: OSK; Frankfurt: EWX) („Osisko“) und Golden Valley Mines Ltd. (TSX-V: GZZ) freuen sich, weitere Ergebnisse des Bohrprogramms 2010 in der Zone Jeffrey auf dem Konzessionsgebiet Malartic CHL bekannt zu geben, auf das Abitibi Royalties Inc., ein 100%-Tochterunternehmen von Golden Valley Mines Ltd., zurzeit eine Option besitzt und das unmittelbar östlich des Goldkonzessionsgebiets Canadian Malartic liegt, das sich zu 100 % im Besitz von Osisko befindet.

Zu den Highlights von 29 Bohrlöchern zählen 67,0 Meter mit durchschnittlich 1,06 g/t Gold (CHL10-2282) und 26,7 Meter mit durchschnittlich 2,57 g/t Gold (CHL10-2273) in der Zone Jeffrey. Die Bohrlochreihe beinhaltet eine neue, Canadian-Malartic-ähnliche Mineralisierung, die in den Pontiac-Sedimenten unmittelbar südlich der Zone Jeffrey entdeckt wurde. Die bedeutsamsten Abschnitte beinhalten 41,0 Meter mit durchschnittlich 2,50 g/t Gold (CHL10-2275, ungeschnitten) und 24,0 Meter mit durchschnittlich 3,36g/t Gold (CHL10-2285). Die Sternchen in der nachfolgenden Tabelle kennzeichnen jene Bohrlöcher, die diese neue Mineralisierung durchschnitten haben:

Bohr-Nr.	Abschnitt	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Au g/t
CHL10-2270	7575E	64	91.0	27.0	1.00
CHL10-2271	7575E	72	123.0	51.0	0.59
CHL10-2272	7575E	92.1	130.5	38.4	0.70
CHL10-2273 einschl.	7600E	82.5	109.2	26.7	2.57
	85.5	87.0	1.5	23.80	---
CHL10-2274	7600E	104	125.3	21.3	0.67
CHL10-2275(i) einschl.(i)	7350E	45	46.0	56.80	30.00
Und	188.1	223.5	35.4	0.64	---
CHL10-2277	7625E	78	96.9	18.9	0.95
CHL10-2278	7625E	99.5	120.0	20.5	0.91
CHL10-2279	7500E	36	50.8	14.8	1.27
CHL10-2280	7375E	81	130.5	49.5	0.70
Und	147.8	184.5	36.7	1.74	---
einschl.	148.6	150.0	1.4	28.10	---
Und	208.5	225.0	16.5	1.35	---
einschl.	223.5	225.0	1.5	10.20	---
CHL10-2281(i)	7375E	108.2	118.5	10.3	2.57
Und	183.7	215.5	31.8	0.53	---
CHL10-2282	7375E	202.5	269.5	67.0	1.06
einschl.	209.2	210.5	1.3	10.90	---
einschl.	257.5	259.0	1.5	11.03	---
CHL10-2285(i)	7325E	18.5	42.5	24.0	3.36
einschl.	36.5	37.7	1.2	15.25	---
Und	81.5	111.0	29.5	0.61	---
CHL10-2288	7375E	90	162.0	72.0	0.74
einschl.	106.5	108.0	1.1	6.07	---
Und	192	225.0	33.0	0.65	---
CHL10-2289	7325E	124.5	148.5	24.0	1.57
einschl.	139.5	141.0	1.5	18.20	---
CHL10-2291	7225E	16.5	40.5	24.0	0.59
einschl.	39	40.5	1.5	3.90	---
CHL10-2294	7325E	16.5	33.0	16.5	0.79
Und	76.5	108.2	31.7	0.55	---
CHL10-2295	7375E	21.5	45.0	23.5	0.61
einschl.	24.5	26.0	1.5	4.56	---
Und	116.5	134.5	18.0	0.83	---
CHL10-2298	7325E	11.8	22.7	10.9	1.05
CHL10-2299	7300E	27	53.5	26.5	1.11
Und	80.5	103.0	22.5	0.70	---
CHL10-2300	7300E	11.5	31.7	20.2	0.97

Diese neue Mineralisierung, die in den Pontiac-Metasedimenten identifiziert wurde, befindet sich 20 bis 35

Meter südlich des Kontaktes mit dem Cadillac-Bruch und des Porphyrkörpers, der die Zone Jeffrey beherbergt. Die Zone scheint eine wahre Mächtigkeit von etwa sieben bis zehn Metern aufzuweisen und fällt steil nach Norden, in Richtung des Kontaktes mit einem steilen Gefälle in Richtung Osten, ab. Sie wurde nun zwischen den Abschnitten 7325E und 7400E auf einem Streichen von 75 Metern nachverfolgt und ist in Richtung Westen weiterhin unerprobt. Die vereinzelte Mineralisierung befindet sich in alterierter Grauwacke und in Porphyrt, was der Lagerstätte Canadian Malartic ähnlich ist.

Die Mineralisierung in der Zone Jeffrey befindet sich entlang der südlichen Grenze des Cadillac Breaks und besteht aus vereinzeltem Pyrit-Gold in kaltalterierten Quarz-Feldspat-Porphyr-Erdwällen, beim Kontakt mit einer überwiegend ultramafischen Flussequenz sowie in untergeordneten Diorit-Gabbro- und Sedimenteinheiten. Eine schmale, hochgradigere Mineralisierung befindet sich in Quarzerzgängen, (verkieseltem) Porphyrt oder in talkhaltigen und chloritalterierten, ultramafischen Schiefern.

Die Bohrlöcher CHL10-2276, CHL10-2283, CHL10-2284, CHL10-2286, CHL10-2287, CHL10-2290 und CHL10-2301 durchschnitten keine bedeutsame Mineralisierung. Die Untersuchungsergebnisse der Bohrlöcher CHL10-2292, CHL10-2293, CHL10-2296 und CHL10-2297 liegen noch nicht vor. Die Definitionsbohrungen in der Zone Jeffrey basieren auf einer Reihe von Abschnitten in Abständen von 25 Metern, über eine von Osten nach Westen verlaufende Streichenlänge von 400 Metern und eine Nord-Süd-Strecke von 135 Metern. Ziel des aktuellen Programms ist die Sammlung ausreichender Bohrinformationen entlang des Streichens und in der Tiefe, um eine erste angezeigte Ressourcenschätzung bis zum Beginn des zweiten Quartals 2011 abzuschließen.

Die Beständigkeit der steil abfallenden Mineralisierung bei Jeffrey wurde nun auf einer Streichenlänge von 400 Metern (Abschnitte 7200E bis 7600E) ermittelt; die wahre Mächtigkeit beläuft sich auf 30 bis 60 Meter. Die Mineralisierung ist weiter östlich, zwischen den Abschnitten 7600E und 8100E, deutlich unregelmäßiger. Die Mineralisierung wurde bei den meisten Abschnitten bis in eine Tiefe von 200 Metern nachverfolgt, wo sie weiterhin offen ist. Das westliche Ende der Zone Jeffrey (Abschnitt 7200E) liegt 1.000 Meter östlich der östlichen Grenze der Barnat-Erweiterung (siehe Pressemitteilung vom 14. Oktober 2010) und der Großteil der dazwischenliegenden Kilometer muss noch bebohrt werden.

Sämtliche NQ-Kernuntersuchungen, über die hier berichtet wird, wurden mit standardmäßigen 50-Gramm-Brandproben-AA-Abschlüssen oder gravimetrischen Abschlüssen in den Labors von ALS Chemex in Val d'Or (Québec) durchgeführt. Die gewichteten Durchschnittswerte des gemeldeten Bohrkerns wurden unter Anwendung von mindestens 0,40 g/t Gold auf den anschließenden Abschnitten (20 Meter) berechnet. Die Längen der mineralisierten Abschnitte von weniger als 20 Metern waren minimal, während bei einzelnen Untersuchungsergebnissen ein oberer Cutoff-Gehalt von 30 g/t Gold angewandt wurde. Abschnitte mit Einzelergebnissen, die mehr als sechs Mal so groß sind wie der Durchschnitt dieses Abschnitts, werden separat integriert. Durchschnittene Stollen oder verlorene Kerne innerhalb mineralisierter Abschnitte wurden als Leerabschnitte hinzugefügt.

Osisko richtet sich in seinem Qualitätskontrollprogramm streng nach den branchenüblichen Normen und den behördlichen Vorschriften der Berichterstattung. Robert Wares, P. Geo. und Executive Vice-President von Osisko, und Francois Bouchard, P. Geo., haben als qualifizierte Sachverständige diese Pressemeldung geprüft und sind für deren fachlichen Inhalt sowie für die Bestätigung der Richtigkeit der diesem fachlichen Inhalt zugrunde liegenden Ergebnisse aus Probenahmen, Analysen und Untersuchungen verantwortlich.

Osisko hat das Recht, durch die Zahlung von \$ 150.000 in bar (Betrag zur Gänze bezahlt) sowie durch die Finanzierung von mindestens \$ 2.000.000 für Explorationsarbeiten über einen Zeitraum von vier Jahren eine Beteiligung von 70 % am Grundstück Malartic CHL zu erwerben. Nach dem Erwerb einer 70%-Beteiligung behält Golden Valley eine freie Beteiligung von 30 % an der Produktion.

Hinweise bezüglich Mineralressourcenschätzungen

Diese Pressemitteilung enthält die Termini „gemessene“, „angezeigte“ und „abgeleitete Ressourcen“, um das Maß an Vertrauen anzugeben, das dieser Ressourcenschätzung entgegengebracht wird. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass Mineralressourcen keine wirtschaftlichen Mineralreserven darstellen und dass die wirtschaftliche Machbarkeit von Ressourcen, die keine Mineralreserven sind, nicht nachgewiesen wurde. Zudem gelten abgeleitete Ressourcen aus geologischer Sicht als zu spekulativ, um wirtschaftliche Überlegungen anzustellen. Es darf nicht davon ausgegangen werden, dass alle abgeleiteten Mineralressourcen, oder Teile davon, jemals in eine höhere Kategorie eingestuft werden. Gemäß den kanadischen Bestimmungen stellen Schätzungen einer abgeleiteten Mineralressource nicht die Grundlage für eine Machbarkeitsstudie oder eine vorläufige Machbarkeitsstudie dar, ausgenommen für eine Preliminary Assessment gemäß National Instrument 43-101. Die Leser dürfen keinesfalls annehmen, dass zukünftige Arbeiten bei den gemeldeten Ressourcen zu Mineralreserven führen werden, die wirtschaftlich abgebaut

werden können.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemeldung können als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gewertet werden. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf die von Osisko erwarteten Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen und im allgemeinen, jedoch nicht immer, mit Begriffen wie „erwartet“, „plant“, „antizipiert“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potentiell“, „geplant“ und ähnlichen Ausdrücken dargestellt werden bzw. in denen zum Ausdruck gebracht wird, dass Ereignisse oder Umstände eintreten „werden“, „würden“, „können“ oder „sollten“. Dazu zählt unter anderem auch der Beginn der kommerziellen Produktion. Obwohl Osisko der Meinung ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen und ohne Einschränkung alle technischen, wirtschaftlichen und finanziellen Bedingungen erfüllt werden, um das Projekt weiter erschließen zu können, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungsdaten, und die tatsächlichen Ergebnisse können unter Umständen wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen getätigten wurden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen getätigten wurden, sind u.a. Goldpreise, Unterstützung durch qualifizierte Berater und Personal für die Minenerschließung, Ergebnisse der Explorations- und Erschließungsaktivitäten, unzureichende Erfahrungen von Osisko in Fragen der Produktion, der Erschließung und des Minenbetriebs, nicht versicherte Risiken, Änderungen durch die Regulierungsbehörde, Rechtsmängel, Verfügbarkeit von Personal, Werkstoffen und Ausrüstung, zeitgerechter Erhalt von Genehmigungen durch die Regierung, tatsächliche Anlagenleistung, Ausrüstung und Verfahren hinsichtlich der Qualitätsanforderungen und Erwartungen, unvorhergesehene Umwelteinflüsse auf den Betrieb, Marktpreise, anhaltende Liquidität und Finanzierungsmöglichkeiten sowie allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, Markt- und Geschäftsbedingungen. Einzelheiten zu diesen Faktoren sind dem jüngsten Jahresbericht von Osisko sowie den Stellungnahmen und Analysen des Managements (Management's Discussion and Analysis) zu entnehmen, die beide auf SEDAR veröffentlicht wurden. Darin enthalten sind auch weitere allgemeine Annahmen in Verbindung mit diesen Aussagen. Osisko weist darauf hin, dass die oben aufgelisteten Faktoren keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Investoren und andere Personen, die sich auf zukunftsgerichtete Aussagen stützen, sollten auch die oben angeführten Faktoren sowie die darin enthaltenen Unsicherheiten und Risiken mit Vorsicht betrachten. Osisko geht davon aus, dass die Erwartungen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, auf vernünftigen Annahmen beruhen. Es kann allerdings keine Gewähr übernommen werden, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen, und es sollte daher kein übermäßiges Vertrauen in die in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelegt werden. Diese Aussagen wurden unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemeldung getätigten.

Kontakt:

John Burzynski
Vice-President Corporate Development
Tel. (416) 363-8653
www.osisko.com

Sylvie Prud'homme
Investor Relations
Tel. (514) 735-7131
Toll Free: 1-888-674-7563

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/24700-Osisko-Mining-Corp.-~Canadian-Malartic-aehnliche-Mineralisierung-in-Zone-Jeffrey-entdeckt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).